

## Liebesbetrüger vor Gericht: Frauen um über 50.000 Euro erleichtert!

Ein 66-jähriger steht in Berlin vor Gericht, da er Frauen betrogen und bestohlen haben soll. Der Prozess beginnt am 11.09.2024.



In der deutschen Hauptstadt Berlin wird seit kurzem ein ungewöhnlicher Strafprozess gegen einen 66-jährigen Mann geführt, der beschuldigt wird, Frauen in romantischen Beziehungen betrogen und bestohlen zu haben. Die Anklage umfasst mehrere Fälle, in denen der Beschuldigte zwischen Mai 2019 und August 2021 in sowohl Berliner als auch Leipziger Wohnungen agierte.

Der Angeklagte, dessen Identität aus rechtlichen Gründen nicht bekanntgegeben wird, soll sich durch Manipulation und Täuschung das Vertrauen der betroffenen Frauen erschlichen haben. Den Ermittlungen zufolge gibt es insgesamt sieben angeklagte Taten, die sich über einen Zeitraum von mehr als

zwei Jahren erstrecken. In einem bemerkenswerten Fall soll er sich unter dem Vorwand, ein Darlehen zurückzahlen zu wollen, 15.000 Euro von einer Frau erschwindelt haben. Aber das ist noch nicht alles; einer anderen Frau wurden sogar 20.000 Euro gestohlen. Insgesamt beläuft sich der Schaden, den der mutmaßliche Betrüger verursacht hat, auf rund 54.000 Euro.

## **Details des Betrags**

Die Taten fanden in den Privaträumen der Betroffenen statt. Das könnte darauf hinweisen, dass der 66-Jährige entgegen der verbreiteten Vorstellung von Kriminalität, die meist im öffentlichen Raum stattfindet, in einem sehr vertrauten und geschützten Umfeld sein Unwesen trieb. Durch die Tatsache, dass er ein persönliches Vertrauensverhältnis aufbaute, konnte er die Frauen leichter manipulieren und die gewünschten finanziellen Vorteile ziehen.

Bislang sind vier Prozesstage für die Verhandlung anberaumt worden, beginnend mit dem ersten Termin am Mittwoch um 9:30 Uhr am Berliner Landgericht. Es bleibt abzuwarten, welche Beweise und Zeugenaussagen im Verlauf des Prozesses ans Licht kommen wird.

Die Anklage wirft dem Mann vor, seine Machenschaften mit einer gewissen Systematik vorzunehmen, was Fragen aufwirft, ob er möglicherweise weitere Opfer hatte, die noch nicht identifiziert wurden. Diese Entwicklungen sind besonders relevant, da sie das Bild von Betrug in persönlichen Beziehungen beleuchten und die Risiken aufzeigen, die mit der Vertrauensbildung verbunden sind.

Für mehr Informationen zu diesem Thema, inklusive möglicher rechtlicher Konsequenzen für den Angeklagten und den weiteren Verlauf des Prozesses, werden häufig Berichte in den Medien erwartet, **wie auf [www.n-tv.de](http://www.n-tv.de)** berichtet.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**